



Universität Hamburg

UHH • ORDINARIAT FÜR HOLZBIOLOGIE •
LEUSCHNERSTRASSE 91 • 21031 HAMBURG

Fachbereich
Biologie



Schloßmuseum
Weimar

Ordinariat für Holzbiologie

Dr. Peter Klein

Tel.: +49 40 739 62 - 424

Fax: +49 40 42891 - 2835

E-Mail: pklein@holz.uni-hamburg.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum

KI/Sp

30.09.1994

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Johann der Beständige“ (L. Cranach d.Ä., Inv.-Nr. G6)

Die dreiteilige Gemäldetafel (54,2 x 38,3 cm) ist aus Buchenholz querverleimt. Die Jahrringe der Einzelbretter konnten mit Hilfe einer Buchenholzchronologie für Mitteleuropa wie folgt datiert werden:

Brett I	94 Jahrringe	1522 - 1429
Brett II	73 Jahrringe	1519 - 1447
Brett III	99 Jahrringe	1509 - 1411

Der jüngste auf der Tafel vorhandene Kernholzjahrring stammt somit aus dem Jahre 1522.

Brett II ist aus demselben Baum gearbeitet wie die folgenden Tafeln:

„Hans Melber“ (Alte Pinakothek, München, Inv.-Nr. WAF169), I,II

„Junges Mädchen“ (Louvre, Paris, Inv.-Nr. RF 1767),

„Junge Frau“ (Sinebrychoff Museum, Helsinki, Inv.-Nr. 316)

„Junger Patrizier“ (Berlin Inv. Nr. 618) jüngster Jahrring: 1522

„Silbernes Zeitalter“ (Paris Louvre Inv. Nr. RF1184)

„Herzog Johann von Sachsen“ (Otterloo 67 BI)

Die Bretter I und III sind aus demselben Baum wie die Tafeln:

- Hl. Martinus, München II,IV 6264
- Katharina von Bora- Bremen Roseliushaus 60 – jüngster Jahrring: 1524
- Das Urteil des Paris- Karlsruhe 109
- Katharina von Bora- Gotha 58/17
- Martin Luther- Oldenburg 52 - Bretter I und III
- Kardinal Albrecht von Brandenburg -Berlin 589, Bretter I,II,III
- Kreuzigung- Indianapolis 10030, Bretter II,III
- Apollo und Diana- Berlin 564, Bretter I,II,III

- Lucretia- Helsinki 1994-224
- Martin Luther- Privat, Bretter I,II,III
- Venus- Paris 1180
- Mrtin Luther Darmstadt GK 73 B
- Markgraf Georg- Philadelphia 139, Brett II
- Martin Luther- Bremen Roseliushaus 59
- Ein Faun mit Familie- Donaueschingen 97
- Hl. Stephanus München 6262 Bretter II,IV
- Magdalena von Sachsen – Chicago 1938.310 Brett III
- Kasimir – Wien 883

Da bei Buchenholz normalerweise der gesamte Querschnitt genutzt und nur die Rinde entfernt wurde, kann von einem frühesten Fälldatum ab 1524 ausgegangen werden. Bei einer Mindestlagerzeit von zwei Jahren könnte das Gemälde frühestens ab 1526 entstanden sein.

Dr. Peter Klein